



ASIEN: MONGOLEI

WANDERWEITE

- > Von Steppe bis Wüste: Wanderungen in den verschiedensten Landschaften
- > In der Geierschlucht und zu Glühenden Felsen wandern
- > 3-tägige Wanderung bei den Acht Seen mit Pferden und Zelten
- > Tierisch wandern: unterwegs mit Pferd, Yak und Kamel
- > Nomadenleben im Eco-Gercamp am Wasserfall kennenlernen

Wanderweite

Von der Steppe bis zur Wüste – entdecken Sie mit uns die vielfältigen Landschaften der Mongolei. Die abwechslungsreichen Wanderungen führen Sie durch unterschiedlichste Gebiete, von der eiskalten Geierschlucht, wo Sie überraschenderweise Eis in der Wüste finden, bis hin zu den warmen Quellen von Tsenkher. Wie gestaltet sich das Leben der Nomaden heute? Leben sie in festen Häusern? Erleben Sie es selbst, wenn Sie im Jurtencamp einer Nomadenfamilie zu Gast sind und einen Einblick in ihr Leben erhalten. Und gibt es etwas, das einen Kamelritt noch übertrifft? Erleben Sie es beim Yak-Trekking durch die schimmernde Seenlandschaft von „Naiman Nuur“.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Ulaanbaatar

Am Nachmittag beginnt Ihre Reise mit dem Flug nach Ulaanbaatar.

2. Reisetag: Ulaanbaatar

Am Morgen erreichen Sie Ulaanbaatar, eine Stadt, die traditionelles und modernes Leben auf faszinierende Weise vereint. Gelegen am Fuße des Bogd Khan Gebirges, bildet Ulaanbaatar das Tor zur Mongolei. Ihre lokale Reiseleitung empfängt Sie und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Nach dem Frühstück und einer kurzen Erholungspause beginnt Ihre Stadterkundung. Sie besuchen die beeindruckende Gandan Klosteranlage und das Nationalmuseum. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Übernachtung im Edelweiss Hotel in Ulaanbaatar.

3. Reisetag: Baga Gadsriin Tschuluu

Nach dem Frühstück besuchen Sie den faszinierenden Tschoidshin Lama-Tempel. Anschließend verlassen Sie die Stadt und begeben sich nach Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerischen Gebirgszug, der sich aus der flachen Landschaft erhebt. Umgeben von reiner Natur, unternehmen Sie Ihre erste, einfache Wanderung im Gebirge Zorgol Khairkhan. Die Nacht verbringen Sie zum ersten Mal in einer traditionellen Jurte, umgeben von der beeindruckenden Landschaft.

Fahrt: 260 km (ca. 80 km Piste), ca. 4-5 Std.

Wanderung: einfach, ca. 1-2 Std.

Übernachtung im Jurtencamp am Rande des Gebirgszugs.

4. Reisetag: Naturwunder Zagaan Suvarga

Sie setzen Ihre Reise nach Südwesten fort, um das Naturwunder Zagaan Suvarga zu bestaunen. Diese farbenreiche Landschaft ist geprägt von weißen Kalksteinformationen, die aufgrund ihrer Farbe und Form auch „Weiße Stupas“ genannt werden. Doch auch zahlreiche andere Farben sind durch verschiedene Mineralien vertreten. Geformt durch Winderosion, ragen diese eindrucksvollen Felsen etwa 60 Meter hoch und 400 Meter lang aus der Ebene empor.

Fahrt: ca. 420 km (ca. 80 km Piste), ca. 4-6 Std.

Wanderung: ca. 2 Std., moderat

Übernachtung im Jurtencamp nahe den Weißen Stupas.

5. Reisetag: Wanderung in der Geierschlucht

Ihre Reise führt Sie weiter nach Süden zur Geierschlucht "Yoliin Am". Sie wandern in die Schlucht hinein bis zu dem Punkt, wo ein Gletscher das Ende der Schlucht markiert. Ein Besuch des kleinen Gobi Museums steht ebenfalls auf dem Programm. Die Nacht verbringen Sie in einem Jurtencamp der Nomaden im südlichen Tal des Naturparks Gobi Gurwan Saikhan, was übersetzt "Drei Schönheiten der Gobi" bedeutet.

Fahrt: ca. 250 km (ca. 40 km Piste), ca. 3-4 Std.

Wanderung: einfach, ca. 3 Std. retour

Übernachtung in der Jurtencamp Tuvshin Naran Jurte.

6. Reisetag: Dünenkette Moltsoq Els

Am Morgen fahren Sie zur eindrucksvollen, vegetationslosen Dünenkette Moltsoq Els. Dort wandern Sie zwischen und über die Sanddünen. Außerdem besuchen Sie eine nahegelegene Kamelzüchterfamilie, bei der Sie die Möglichkeit haben, einen Ausritt auf Kamelen zu unternehmen oder mit den Tieren zu wandern.

Am Nachmittag kehren Sie zurück zum Camp am Naturpark.

Fahrt: ca. 1,5 Std. je Richtung;

Wanderung: einfach bis moderat, ca. 2 Std., Kamelritt für Anfänger geeignet

Übernachtung in der Jurtencamp Tuvshin Naran Jurte.

7. Reisetag: Die glühenden Felsen

Heute setzen Sie Ihre Reise durch die Wüste Gobi in nördlicher Richtung fort und erreichen Bayanzag, den Ort, an dem die ersten Dinosaurierfossilien entdeckt wurden. Am Nachmittag erwartet Sie eine besondere Wanderung im Abendlicht bei den "Glühenden Felsen". Diese Felsformation erstrahlt zu dieser Tageszeit in einem besonders stimmungsvollen Licht und bietet ein unvergessliches Naturschauspiel.

Fahrt: ca. 3 Std.; 65 km

Wanderung: moderat, ca. 2-3 Std.

Übernachtung in der Jurtencamp Tuvshin Naran Jurte.

8. Reisetag: Tempelruine am Fluss Ongiin Gol

Am Morgen setzen Sie Ihre Reise weiter nach Norden fort und erreichen die historische, buddhistische Klosteranlage des Ongiin Tempels, die Sie am Nachmittag besichtigen werden. Sie besuchen auch die Gedenkstätte für die Opfer der kommunistischen Zeit.

Das Kloster liegt in einem trockenen Teil der Wüste Gobi, umgeben von spärlicher Vegetation entlang des Ongiin Gol Flusses. Es wurde 1760 gegründet und im Jahr 1937 während der antibuddhistischen Zerstörungen unter Staats- und Parteichef Chorloogiin Tshoibalsan vollständig zerstört. Heute sind dort noch viele Ruinen aus Lehmziegeln am Fluss und auf den umliegenden Hügeln zu sehen, darunter die Ruine einer Stupa. Am Rande der Anlage stehen einige besonders alte Ulmen. Heute ist das Kloster wieder von einigen Mönchen bewohnt.

Fahrt: 160 km, ca. 3 Std.

Wanderung: moderat, ca. 2-3 Std.

Übernachtung im Jurtencamp bei Ongiin Khiid.

9. Reisetag: Fahrt zum Orkhon-Wasserfall

Am Morgen brechen Sie auf zum Wasserfall Ulaanzutgalan, einem weiteren Höhepunkt Ihrer Reise. Auf dem Weg dorthin passieren Sie Hirschsteine und das Dorf Bat-Ulzii, wo Sie einen Einblick in das lokale Leben erhalten.

Bei Ihrer Ankunft am Ulaanzutgalan Wasserfall unternehmen Sie einen Spaziergang zur beeindruckenden Naturschönheit. Die Übernachtung findet in Jurten statt, die von den lokalen Nomaden direkt neben ihren eigenen Jurten aufgestellt wurden, um Ihnen ein authentisches Erlebnis zu bieten.

Fahrt: 300 km, ca. 6 Std.

Wanderung: ca. 1 Std., leicht

Übernachtung in der Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte.

10. - 11. Reisetag: Trekking mit Packpferden bei den Acht Seen

Am Vormittag unternehmen Sie eine kurze Fahrt zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung mit Packpferden und Yaks, die Sie zu den wunderschönen Acht Seen „Naiman Nuur“ im Khangai-Gebirge führen wird. Diese auf 2.200 m Höhe gelegenen Seen leuchten wie Perlen in der Landschaft.

Zwei Tage lang wandern Sie durch die beeindruckende Natur dieser Region und kehren abends jeweils zu Ihrem Zeltcamp zurück.

Übernachtung im Zelt an beiden Tagen.

12. Reisetag: Wanderung und Rückkehr zum Wasserfall

Vormittags setzen Sie Ihre Wanderung in der herrlichen Landschaft des Khangai Gebirges fort. Nachmittags erfolgt dann die Rückfahrt zum Jurtencamp der Nomaden am Wasserfall, wo Sie den Tag ausklingen lassen.

Wanderung: ca. 5-6 Std., ca. -200 Hm, moderat

Fahrt: ca. 30 min.

Übernachtung in der Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte.

13. Reisetag: Tag zur freien Verfügung am Wasserfall "Ulaanzutgalan"

An Ihrem freien Tag haben Sie die Gelegenheit, das Leben und die Arbeit der lokalen Nomaden kennenzulernen, die Yaks und Pferde züchten. Sie können auch eine Wanderung zu historischen Hirschsteinen unternehmen oder einen Ausritt machen.

Verschiedene Wanderungen möglich: ca. 1,5 - 4 Std.

Übernachtung in der Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte.

14. Reisetag: Heisse Quelle "Mogoitin Am"

Am Morgen fahren Sie zur heißen Quelle „Mogoitin Am“. Im Tal von „Mogoitin Am“ unternehmen Sie eine entspannte Wanderung. Am Abend können Sie Ihre von den Wanderungen beanspruchten Muskeln bei einem Bad in der heißen Quelle entspannen – ein wunderbares Vergnügen!

Fahrt: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 1-2 Std., etwa 300 Hm, leicht

Übernachtung in der im Jurtencamp an heißen Quellen Jurte.

15. Reisetag: Pilgerweg zum Tempel Tuwkhun

Sie fahren zum Tempel Tuwkhun, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Über einen Pilgerweg wandern Sie hinauf zum Tempel, der eindrucksvoll auf einem Berggipfel thront. Am Nachmittag setzen Sie die Fahrt nach Kharkhorin fort, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolen.

Wanderung: bergauf/bergab, ca. 500 Hm, ca. 3-4 Std.

Fahrt: ca. 3-4 Std.

Übernachtung in der im Jurtencamp bei Karakorum Jurte.

16. Reisetag: Khögnö Khan Naturpark

Nach weiteren Erkundungen bei Karakorum fahren wir nach Osten zum Naturpark Khögnö Khan. Auf dem Weg unternehmen wir eine Wanderung zu den Kloster-Ruinen Övgön Khiid. Bei den Sanddünen Elsen Tasarkhai treffen wir Pferde züchtende Nomaden. Wir besuchen die Nomaden und lernen ihre tägliche Aktivitäten kennen. Außerdem wandern wir durch die Dünen.

Fahrt: 100 km, ca. 2 Std.

Wanderung: ca. 1-2 Std., einfach, leicht bergauf und bergab.

Übernachtung in der Jurtencamp Bayangobi Jurte.

17. Reisetag: Zurück in die Hauptstadt Ulaanbaatar

Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Abends genießen Sie das Abschiedsessen in der Stadt, um Ihre Reise gebührend abzuschließen.

Fahrt: ca. 4-5 Std., 280 km

Übernachtung im Edelweiss Hotel in Ulaanbaatar.

18. Reisetag: Heimflug oder Anschlussprogramm

Am Morgen werden Sie per Transfer zum Flughafen gebracht, wo Sie Ihren Heimflug antreten.

Edelweiss Art Boutique-Hotel

Im modernen, gemütlichen und stilvollen Boutique-Hotel Edelweiss Art ist die Gastfreundschaft der Mongolen spürbar. Das Hotel liegt zentral und bietet seinen Gästen freundlichen Service.

Lage: zentral in Ulaanbaatar, nur wenige Gehminuten vom Sukhbaatar-Platz

Standard: ***Hotel

Ausstattung: kostenfreies WLAN, Café, Lounge, Aufzug, Wäscheservice

Zimmer: 23 Zimmer mit Balkon, Privatbad, Klimaanlage, Kabel-TV, Minibar, Safe, Telefon-/Internetzugang

Jurtencamp Tuvshin Naran Jurte

Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte

Das Extra-Ger Camp liegt nahe dem Wasserfall und wird von der daneben wohnenden Nomadenfamilie betrieben. Sie wohnen in großen, runden, traditionellen mongolischen Zelten (Gers), (Ø 6 Meter) mit Betten, einfacher Ausstattung und einem Holzofen. Jede Jurte hat eine kleine Außen"terrasse". Sehr einfache Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden.

im Jurtencamp an heißen Quellen Jurte

im Jurtencamp bei Karakorum Jurte

Sie übernachten in Jurtencamps in einem traditionellen Ger, dem festen "Hauszelt" der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein Ger viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurtencamp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant.

Jurtencamp Bayangobi Jurte

Sie übernachten in Jurtencamps in einem traditionellen Ger, dem festen "Hauszelt" der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein Ger viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurtencamp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant.

Allgemeine Hinweise

Uns erwarten viele Begegnungen mit den Mongolen und Ihrer Gastfreundschaft sowie tiefe Einblicke in die Kultur und Eigenheit der Menschen. Komfortverzicht, Offenheit und Teamfähigkeit sind für diese Reise sehr wichtig. Wir übernachten schließlich überwiegend im traditionellen Ger sowie in Zelten! Wer das Leben der Nomaden aus dieser Nahperspektive kennen lernen möchte, sollte bereit sein, auf einige lieb gewonnene Annehmlichkeiten zu verzichten. Bei dieser Reise kann es bedingt durch Verschiebungen der Inlandsflüge, Straßen- und Wetterverhältnisse, organisatorischen Bedingungen oder Festivalverschiebungen zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partneragentur, alle Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung der vorliegenden Ausschreibung keine Garantie geben. Der Charakter der Reise wird aber in jedem Fall beibehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen. Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.

Reisespezifische Informationen

Die Mongolei gilt seit vielen Jahren als politisch stabil und ein sehr sicheres Reiseland. Es gibt weder Religionskonflikte noch Grenzunruhen mit den Nachbarländern. Die Kriminalität ist gering. Die größte Gefahr ist die Unfallgefahr auf den schlechten Straßen und Pisten. - Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Ulaanbaatar nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen. - Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf. - Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erhalten Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/mongolei-node/mongoleisicherheit/222842>

Verlängerung

Deutsche, Schweizer und Österreicher benötigen für einen Aufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei. Für die Einreise benötigen Sie lediglich einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen sind Sie selbst verantwortlich.

An- & Abreise

Die Anreise erfolgt mit MIAT Mongolia von Frankfurt nach Ulaanbaatar. Der Rückflug startet ebenfalls von Ulaanbaatar aus nach Frankfurt. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets mit der Bahn an.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class aufzugraden (siehe "Optional buchbare Leistungen").

Reisecharakter, Unterkunft & Verpflegung

Bei der Reise ist die Verpflegung, außer in Ulaanbaatar, inklusive. Bei besonderen Wünschen ist es gut, Ihre Reiseleitung bereits am ersten Tag in Ulaanbaatar anzusprechen, um Vorräte eventuell dort schon zu ergänzen. Man kann inzwischen auch gut mit sehr wenig Fleisch essen – absolute Vegetarier werden allerdings immer noch auf Probleme stoßen. Sie reisen durchgehend in privaten Fahrzeugen. Es handelt sich hier um geräumige russische Minibusse. Diese Fahrzeuge sind sehr robust und leicht zu reparieren und außerdem prima gefedert – also ideal für die mongolischen Straßenbedingungen. Das Gepäck wird im Fahrzeug transportiert. Die Fahrzeuge entsprechen nicht deutschen Fahrzeugstandards!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.06.2025	12.07.2025	X	3.960 €
09.07.2025	26.07.2025	X	3.960 €
23.07.2025	09.08.2025	X	3.960 €
24.06.2026	11.07.2026	✓	3.960 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.960 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			4.164 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.300 €
08.07.2026	25.07.2026	✓	3.990 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.990 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			4.194 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.330 €
22.07.2026	08.08.2026	✓	3.960 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.960 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			4.164 €
Einzelzimmer Erwachsener			4.300 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt-Ulaanbaatar-Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines (Economy Class)
- > Alle Transfers laut Programm
- > Insg. 16 Übernachtungen: 2x Mittelklassehotel im DZ, Bad oder Du/WC, 2x Zelt-Camps, 12x 2-Personen-Jurte jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte)
- > Vollpension
- > Programm-Details: 10 Wanderungen, 1 Kamelritt, 1 Pferderitt, Stadtführungen in Ulaanbaatar und Karakorum, traditionelle Musik, Besuche bei Nomadenfamilien, buddhistische Zeremonie
- > Qualifizierte lokale Reiseleitung in Deutsch
- > Wunsch-Reiseführer (mit Gutscheincode für unseren Shop)
- > Infomaterial
- > CO2-neutral reisen! Flüge und Landprogramm zu 100 % kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- > Visum nicht notwendig
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.